

# VivArosa

Die Stammgästevereinigung

## Newsletter 48 – 10. März 2022

Liebe Mitglieder,

ich schreibe diesen Brief in Arosa bei wunderbarem Wetter mit kühler Temperatur und tollen Pisten. Das Geschäft der Bahnen und Hotels läuft recht gut und wir sind stolz auf unsere Destination und die Leute im Ort, welche das alles möglich machen. Sei es im Ort das Gewerbe, am Berg die Bahnen und Restaurants, die Hotels für unsere Gäste und die Gemeinde und Arosa Tourismus mit ihrer unterstützenden Verwaltung. Wir profitieren davon! Vor allem jetzt, nach Corona. Ich hoffe, dass es zu verschmerzen ist, wenn die Preise unserer Dienstleister verschiedentlich etwas angehoben worden sind. Auswärts essen ist auch in Arosa teurer geworden! Der Präsident von Hotellerie Suisse Graubünden, dipl. Hotelier und Leadership Trainer Ernst «Aschi» Wyrsh, hat in einem interessanten Interview mit Graubünden Tourismus auf Fragen zu den Anforderungen an das moderne Hotel Management nach Corona geantwortet. Sehen Sie selbst: <https://youtu.be/KBScP7YNEjo> (linkedin - grimpuls)

Leider ist unser Wohlstand nicht selbstverständlich: Schauen wir nur in den Osten von Europa, wo ein schrecklicher Krieg tobt. Viele von uns nehmen aktiv Anteil und unterstützen tatkräftig diejenigen, welche vieles oder alles verloren haben, respektive ums nackte Überleben kämpfen! Unsere Gedanken sind bei diesen Menschen! Vielleicht ergibt sich in der Zukunft da oder dort die Notwendigkeit, eine Unterkunft den Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen, bis diese wieder nach Hause zurückkehren können.

Wir haben im Vorstand an unserer letzten Sitzung entschieden, den Sommeranlass im **Waldhotel am 30. Juli 2022** durchzuführen. Unser Gastreferent, Herr Andreas Brunold, Präsident der Bürgergemeinde Chur, wird uns **ab 16 Uhr** in die Geheimnisse der Bürgergemeinde Arosa einführen. Das Referat plus Fragen dauert etwa 1 Stunde. Anschliessend wird ein Apéro für Mitglieder und Gäste offeriert und um 18 Uhr beginnt das Nachtessen für die Mitglieder. Die Einladung folgt und wir freuen uns, wenn Sie zahlreich kommen werden! Vorher sind keine Anlässe geplant.

Zum Prix VivArosa bittet Martina Krebs-Röthlisberger, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Ruth Licht und Bobbi Götte als Preisträger 2021 haben sich sehr über die Auszeichnung gefreut.

Wir danken allen, die uns Vorschläge gesendet haben und bitten weiterhin um Ihre Mithilfe. Wen sollen wir im nächsten November auszeichnen? Wer ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben, zeichnet sich aus durch Gastfreundschaft, Kundenfreundlichkeit, besonderes Engagement zugunsten des Dorfes, v.a. der Stammgäste?

Schicken Sie Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung bitte an [martinakrebs@bluewin.ch](mailto:martinakrebs@bluewin.ch) oder [info@vivarosa.ch](mailto:info@vivarosa.ch). Wir sind gespannt und danken herzlich.

Ein Gespräch mit dem CEO der ABB hat ergeben, dass die Bergbahnen in Arosa sehr gut aufgestellt sind und tollen Service leisten. Die Bahnen in Graubünden verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr 40% mehr Ersteintritte und Umsatz. Die Preise für die Top Card, welche ja in Zusammenarbeit mit Davos, Lenzerheide und Flims herausgegeben wird,

# VivArosa

## Die Stammgäστεvereinigung

werden geringfügig teurer werden. Bestellen Sie Ihre Karte im Vorverkauf im Mai oder benützen Sie das Dynamic Pricing. Die guten Erkenntnisse und Massnahmen zu Corona werden weiter zum Tragen kommen. Die schwierige Zeit der personellen Ausfälle in den Gaststätten konnte überwunden und Prozesse wieder verbessert werden. Zu Beginn der Wintersaison fehlten den Arosener Gastbetrieben viele Mitarbeiter. Gesucht sind bei ausgezeichneter Auslastung auf den Pisten allseits günstige Übernachtungsgelegenheiten. Am kommenden Karfreitag sitzen Vertreter der beiden Zweitwohnungsvereinigungen (Arosa und Lenzerheide) mit den CEOs der Bergbahnen LBB und ABB zur Winter-Saisonbesprechung zusammen.

Auch mit Arosa Tourismus sind wir in aktivem Kontakt. Wir sind seit diesem Jahr als Verein Aktivmitglied der Genossenschaft, was mich persönlich sehr freut. Roman Geiser vertritt unsere Anliegen im Verwaltungsrat und wir nehmen und nehmen weiterhin an diversen Anlässen teil. So an einem Umweltworkshop Anfang Februar und am Leistungsträgertreff am 28. März, bei welchem sich auch Sie als Mitglieder bei mir melden können. Ich selber werde nicht teilnehmen können, da ich vom 28. – 30. März 22 das TFA 22 (Tourismusforum der Alpenländer) besuchen werde. Touristiker, Seilbahnverantwortliche und Hoteliers aus 4 Ländern treffen sich in Oberstorf Deutschland. Ich werde darüber berichten.

Viele Menschen haben in der Pandemie Arosa als Kraft- aber auch als Arbeitsort (Homeoffice) entdeckt. Entsprechend fühlen wir uns an verschiedenen Orten zu Hause. Das ist sicher mit ein Grund, warum in der letzten Zeit einige unserer Mitglieder ihre Schriften in Arosa deponiert haben. Dadurch aber erfüllen sie z. Zt. ein wesentliches Kriterium für eine Mitgliedschaft in unserem Verein nicht mehr. Der Vorstand arbeitet an der Lösung. Wenn Sie betroffen sind und Interesse haben an einem weiteren Verbleib, melden Sie sich bitte unter [info@vivarosa.ch](mailto:info@vivarosa.ch). Wir werden Sie dann kontaktieren.

Ich freue mich, Sie bald wieder zu treffen und dass der Verein endlich wieder aktiv werden kann!

Mit freundlichen Grüßen von Haus zu Haus,

Ihr Präsident

Christoph Sievers

079 77 88 221